Universitätskurs
Künstliche Befruchtung bei Weiblichen Haustieren

tech technologische universität

technologische universität

Universitätskurs
Künstliche Befruchtung bei Weiblichen Haustieren

- Modalität: **online**
- Dauer: **6 Wochen**
- Qualifizierung: **TECH Technologische Universität**
- Aufwand: **16 Std./Woche**
- Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- Prüfungen: **online**

Internetzugang: **www.techtitute.com/de/veterinarmedizin/universitatskurs/kunstliche-befruchtung-weiblichen-haustieren**

Index

01
Präsentation
Seite 4

02
Ziele
Seite 8

03
Kursleitung
Seite 12

04
Struktur und Inhalt
Seite 18

05
Methodik
Seite 22

06
Qualifizierung
Seite 30

01

Präsentation

Die Methoden der künstlichen Befruchtung bei weiblichen Haustieren haben sich weiterentwickelt. Um wirksame Methoden der künstlichen Befruchtung anwenden zu können, muss die Fortpflanzungsphysiologie der Tiere genau verstanden werden.

Spezialisieren Sie sich mit diesem Programm, die von Experten mit umfassender Erfahrung auf diesem Gebiet durchgeführt wird, auf den Künstliche Befruchtung bei Weiblichen Haustieren.

Diese Fortbildung ist die beste Möglichkeit, sich auf die künstliche Befruchtung bei weiblichen Haustieren zu spezialisieren und genauere Diagnosen zu stellen"

Von den ersten Angaben über die Fortpflanzung von Tieren in den ägyptischen Hieroglyphen über die Alchimisten bis heute hat sich der Mensch immer für die Erforschung der Fortpflanzung von Tieren interessiert, um die Populationen zu vergrößern und bessere Ergebnisse zu erzielen.

Die Reproduktion von Tieren hat sich in den letzten Jahrzehnten exponentiell entwickelt, und die aktuelle Entwicklung bedeutet, dass Technologien, die noch vor wenigen Jahren eingesetzt wurden, heute veraltet sind. Technik, Wissenschaft und menschlicher Einfallsreichtum führen zu Ergebnissen, die mit denen der natürlichen Fortpflanzung identisch sind.

Das Ziel dieses Programms konzentriert sich auf die Beherrschung und Kontrolle aller physiologischen, pathologischen und biotechnologischen Aspekte, die die organische Fortpflanzungsfunktion von Haustieren beeinflussen. Die in diesem Kurs untersuchten Tierarten sind: Rinder, Equiden, Schweine, Schafe, Ziegen und Caniden, ausgewählt auf der Grundlage der Bedeutung und Entwicklung der assistierten Reproduktion in der heutigen Zeit.

Dieser Universitätskurs wurde entwickelt, um die aktuellen Kenntnisse der Spezialisierung in den verschiedenen Techniken der künstliche Befruchtung bei weiblichen Haustieren zu vertiefen.

Das Dozententeam, das den Universitätskurs unterrichtet, setzt sich aus Spezialisten auf dem Gebiet der Tierreproduktion zusammen, die über mehr als 30 Jahre Erfahrung verfügen, nicht nur in der Lehre, sondern auch in der Praxis, in der Forschung und in der direkten Tätigkeit in Viehzuchtbetrieben und Tierreproduktionszentren. Darüber hinaus entwickelt das Dozententeam aktiv die modernsten Techniken in der Biotechnologie der assistierten Reproduktion und stellt dem Markt genetisches Material verschiedener Arten von zootechnischem Interesse auf internationaler Ebene zur Verfügung.

Die Spezialisierung basiert auf theoretischen und wissenschaftlichen Aspekten, die mit der praktischen Professionalität und Anwendung jedes der Themen in der aktuellen Arbeit kombiniert werden. Eine kontinuierliche Spezialisierung nach Abschluss eines Grundstudiums ist manchmal kompliziert und schwer mit beruflichen und familiären Aktivitäten zu vereinbaren.

Deshalb bietet Ihnen dieser TECH Universitätskurs die Möglichkeit, sich online weiterzubilden und zu spezialisieren, mit einer großen Menge an praktischer audiovisueller Unterstützung, die es Ihnen ermöglicht, in den Reproduktionstechniken in Ihrem Arbeitsbereich voranzukommen.

Dieser **Universitätskurs in Künstliche Befruchtung bei Weiblichen Haustieren** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von praktischen Fällen, die von Experten für künstliche Befruchtung bei weiblichen Haustieren vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- Die Neuerungen bei der künstlichen Befruchtung bei weiblichen Haustieren
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden der künstlichen Befruchtung bei weiblichen Haustieren
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, diesen Universitätskurs in künstliche Befruchtung bei weiblichen Haustieren bei uns zu belegen. Es ist die perfekte Gelegenheit, um Ihre Karriere voranzutreiben"

Dieser Universitätskurs ist die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können, um Ihr Wissen über künstliche Befruchtung bei weiblichen Haustieren zu aktualisieren"

Diese Weiterbildung verfügt über das beste didaktische Material, das Ihnen ein kontextbezogenes Studium ermöglicht, das Ihr Lernen erleichtert.

Dieses 100%ige Online-Programm wird es Ihnen ermöglichen, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden und gleichzeitig Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernprogramm für die Fortbildung in realen Situationen bietet.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der Berufspraxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs auftreten. Zu diesem Zweck wird die Fachkraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von renommierten und erfahrenen Experten für künstliche Befruchtung bei weiblichen Haustieren entwickelt wurde.

02

Ziele

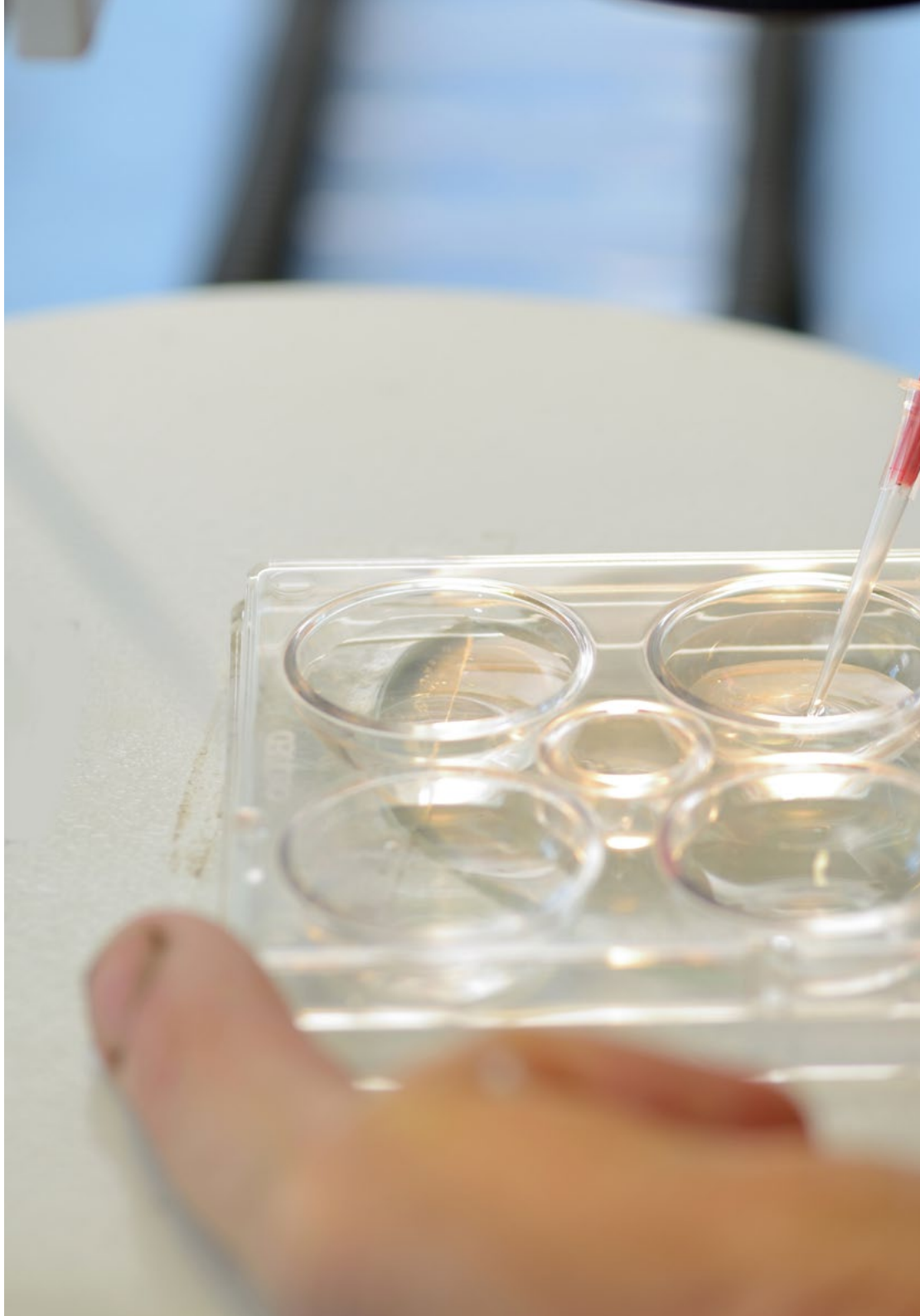
Das Programm für künstliche Befruchtung bei weiblichen Haustieren zielt darauf ab, die Leistung des Tierarztes mit den neuesten Fortschritten und innovativsten Behandlungen in diesem Sektor zu erleichtern.

Dies ist die beste Möglichkeit, sich über die neuesten Fortschritte auf dem Gebiet der künstlichen Befruchtung bei weiblichen Haustieren zu informieren"

Allgemeine Ziele

- Untersuchung aller in der Natur vorkommenden Fortpflanzungsmethoden und ihrer Entwicklung
- Entwicklung aller anatomischen Strukturen des Fortpflanzungsapparats der verschiedenen Säugetiere
- Schaffung der grundlegenden Kenntnisse über die Zusammenhänge zwischen dem ZNS und der Hypothalamus-Hypophysen-Achse
- Analyse der hormonellen Zusammenhänge der Fortpflanzung bei Säugetieren
- Bestimmung des Beginns der sexuellen Aktivität als Methode zur Verbesserung der Produktionssysteme
- Untersuchung von Methoden und Programmen der künstlichen Besamung bei verschiedenen Haussäugetierarten
- Die Bedeutung des Embryotransfers als Methode für die Keimplasmabank und die genetische Verbesserung erkennen
- Untersuchung der Entwicklung der Follikelpunktion (OPU), der In-vitro-Fertilisation (IVF) und der intrazytoplasmatischen Spermieninjektion (ICSI) als anwendbare Techniken bei der Embryoimplantation und bei Programmen zur genetischen Verbesserung

Ein Weg zu Fortbildung und beruflichem Wachstum, der Ihnen zu mehr Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt verhilft"



Spezifische Ziele

Modul 1. Einführung in die Fortpflanzung von Haussäugetieren Anatomie und Endokrinologie

- Analyse der Methoden der sexuellen und ungeschlechtlichen Fortpflanzung
- Gründliche Untersuchung der anatomischen Grundlagen der einzelnen Arten
- Ermittlung des Musters der ZNS-Verbindungen und ihrer Beziehung zur Fortpflanzung
- Identifizierung der Freisetzungs- und Wachstumsfaktoren im Zusammenhang mit der Fortpflanzung
- Bestimmung aller an der Fortpflanzung beteiligten Hormone
- Entwicklung der neuroendokrinen Aktivität der Hypothalamus-Hypophysen-Achse
- Feststellung der Veränderungen des Sexualverhaltens zu Beginn der Pubertät

Modul 2. Biotechnologien der weiblichen Fortpflanzung

- Analyse von Synchronisationsprotokollen für die zeitlich festgelegte künstliche Besamung (FTAI)
- Verstehen der Auswirkungen von Hormonen in FTAI-Programmen
- Bewertung der mit einem Embryotransferprogramm verbundenen Probleme
- Einführung von Superovulations- und Synchronisationsprotokollen bei Embryonenspendern
- Einführung von Systemen zur Behandlung und Bewertung von Embryonen auf kommerzieller Ebene
- Zusammenstellung der verschiedenen Methoden zur Konservierung von Embryonen und Eizellen
- Entwicklung von OPU-Programmen als alternative Methode zum Embryotransfer
- Analyse der Bewertungskriterien für die Einpflanzung von Embryonen in Empfängerinnen

03

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten auf dem Gebiet der künstlichen Befruchtung bei weiblichen Haustieren, die ihre Erfahrungen in dieses Programm einbringen. Es handelt sich um weltweit anerkannte Ärzte aus verschiedenen Ländern mit nachgewiesener theoretischer und praktischer Berufserfahrung.

Unser Dozententeam, Experten für künstliche Befruchtung bei weiblichen Haustieren, wird Ihnen helfen, in Ihrem Beruf erfolgreich zu sein"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Pouya Dini gilt als ein echter Experte in der Tierpflege und ist ein angesehener **Tierarzt**, der sich auf den Bereich der **Reproduktionstechnologie bei Säugetieren** spezialisiert hat. In diesem Sinne **verfolgt** er einen **umfassenden Ansatz**, der auf der Personalisierung der Gesundheit basiert, um eine erstklassige klinische Versorgung für verschiedene Tierarten anzubieten.

Während seiner langen beruflichen Karriere hat er an renommierten tierärztlichen Einrichtungen wie dem Tierkrankenhaus UC Davis in den Vereinigten Staaten mitgewirkt. So konzentrierte sich seine Arbeit auf die **hervorragende klinische Versorgung** einer Vielzahl von Tierarten: von gewöhnlichen Haustieren wie Hunden bis hin zu exotischen Tieren wie Vögeln. Dadurch war er fähig, verschiedene Pathologien effizient zu behandeln, von **Infektionen der Atemwege** oder **Magen-Darm-Erkrankungen** bis hin zu **kardiovaskulären** Pathologien. Auf diese Weise hat er die Lebensqualität einer Vielzahl von Tierarten optimiert. Darüber hinaus hat er innovative **präventive Pflegeprotokolle** entwickelt, die das langfristige Wohlergehen der Tiere insgesamt verbessern.

In seinem Bestreben, Spitzenleistungen zu erbringen, aktualisiert er regelmäßig sein Wissen, um bei den neuesten Fortschritten in der **Veterinärmedizin** immer auf dem neuesten Stand zu sein. Dies hat es ihm ermöglicht, fortgeschrittene technische Kompetenzen zu entwickeln, um neue technologische Hilfsmittel wie **bildgebende Diagnosesysteme, Telemedizin** und sogar hochentwickelte Techniken **der künstlichen Intelligenz** in seine tägliche Praxis einzubeziehen. Dadurch war er fähig, präzisere und weniger invasive Therapien zu entwickeln und umzusetzen, um die Ergebnisse bei Erkrankungen wie Verletzungen des Bewegungsapparats deutlich zu optimieren.

Er hat dies auch mit seiner Rolle als **klinischer Forscher** kombiniert. So verfügt er über eine umfangreiche wissenschaftliche Produktion zu Themen wie **Genexpression** in der Pferdeplazenta, **Reproduktionsbiotechnologie** oder den Einfluss von Kumuluszellen im In-vitro-Reifungsprozess zur Vorhersage der Befruchtung bei Pferden.

Dr. Dini, Pouya

- Direktor der Abteilung für assistierte Reproduktionstechnologie am Tierkrankenhaus UC Davis, USA
- Spezialist für Reproduktionsbiotechnologie
- Klinischer Forscher am Pferdeforschungszentrum Gluck Experte für Pferdeplazenta
- Autor mehrerer wissenschaftlicher Artikel über Säugetier-Fortpflanzungstechnologien
- Promotion in Philosophie mit Spezialisierung auf Pferdegesundheit, Universität von Gent
- Promotion in Veterinärmedizin, Islamische Azad-Universität
- Klinisches Praktikum am Pferdeforschungszentrum Gluck
- Auszeichnung für die „Doktorarbeit des Jahres“ durch die Universität von Gent
- Europäisches Mitglied von: Europäisches College für Tierreproduktion und Amerikanisches College für Theriogenologie

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können”

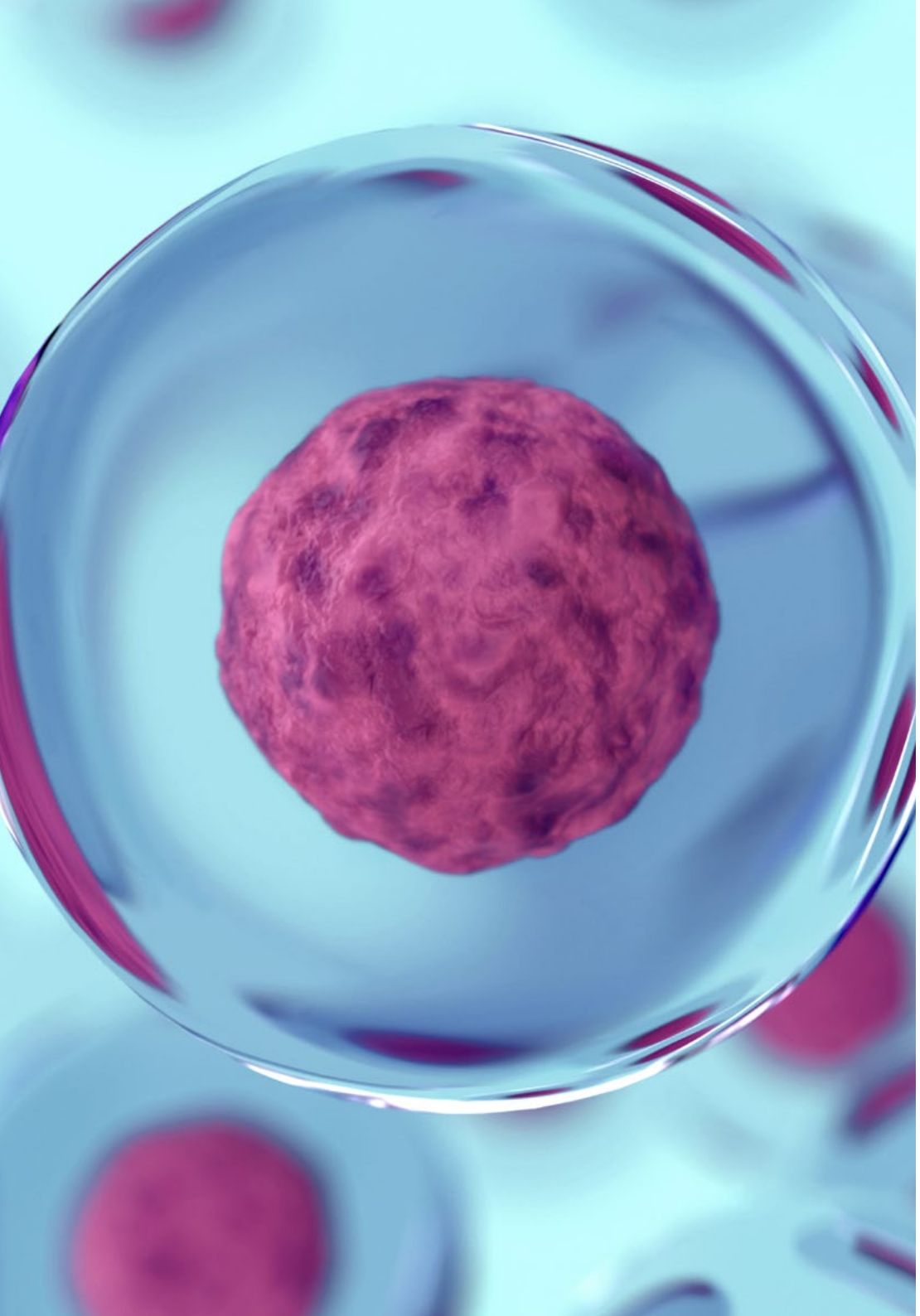
Leitung

Dr. Gomez Peinado, Antonio

- Koordination der Geburtshilfe und Fortpflanzung an der Universität Alfonso X El Sabio, Fakultät für Veterinärmedizin
- Hochschulabschluss in Veterinärwissenschaft
- Promotion an der Fakultät für Veterinärmedizin der Universität Alfonso X El Sabio - Professor für Tierproduktion

Dr. Gómez Rodríguez, Elisa

- Dozentin für Veterinärmedizin an der Universität Alfonso X El Sabio
- Entwicklung von Techniken der assistierten Reproduktion am "Spanisches Institut für Tiergenetik und Fortpflanzung" (IEGRA) in Talavera de la Reina, Toledo
- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid
- Postgraduiertenkurs "Unterstützte Fortpflanzung bei Rindern" Veranstaltet von IEGRA, UAX und HUMECO, Talavera de la Reina
- Kurs "Reproduktionsultraschall bei Rindern" Unterrichtet von Dr. Giovanni Gnemmi (HUMECO), Talavera de la Reina



Professoren

Hr. Pinto González, Agustín

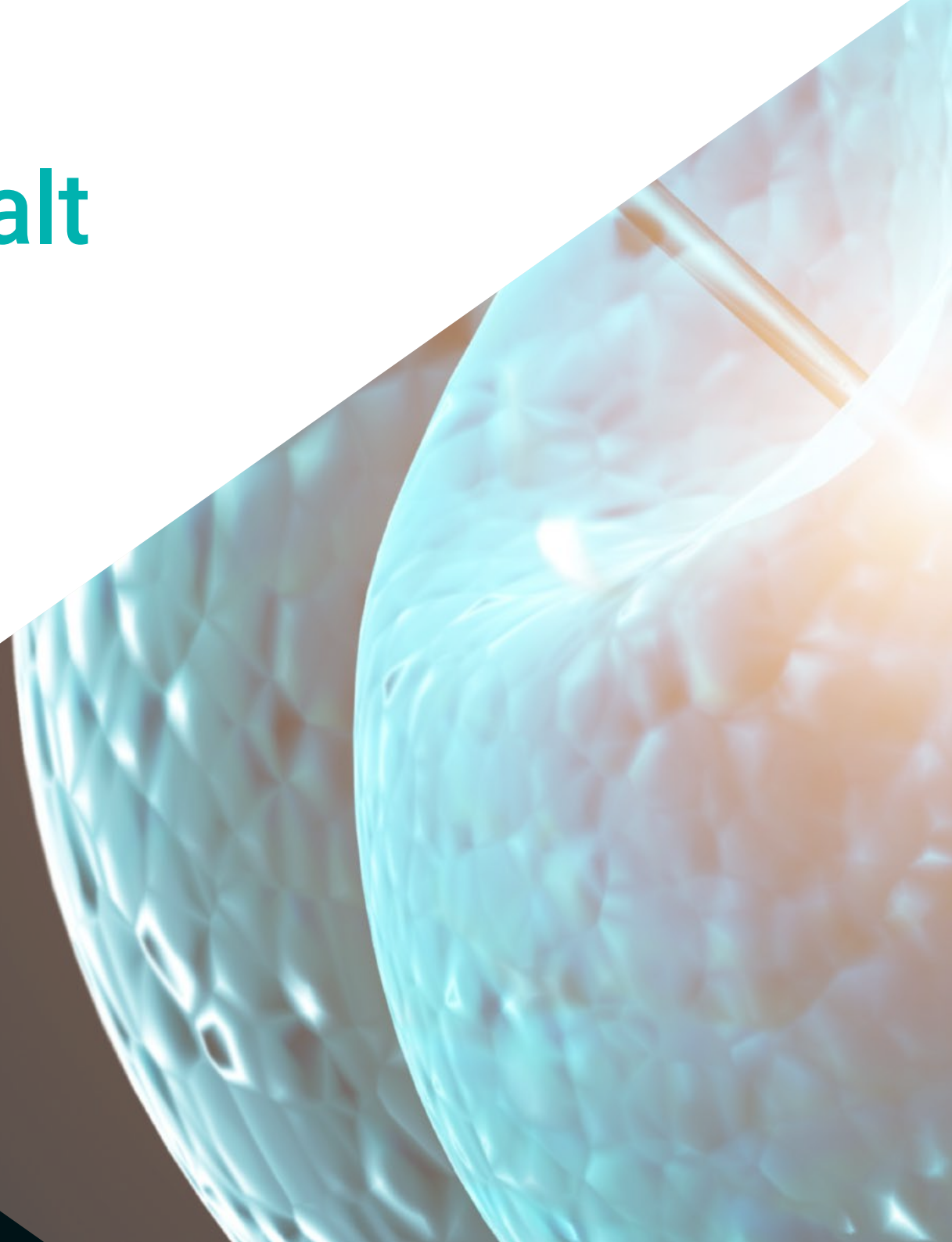
- Tierarzt des spanischen Instituts für Tiergenetik und Fortpflanzung
- Tierarzt von Sani Lidia
- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin
- Spezialisierung auf Tierreproduktion bei IEGRA
- Universitätskurs in künstlicher Besamung bei Rindern von IEGRA

"Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch das Programm Künstliche Befruchtung bei weiblichen Haustieren"

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Inhalts wurde von den besten Fachleuten auf dem Gebiet der künstlichen Befruchtung bei weiblichen Haustieren entworfen, die über umfangreiche Erfahrung und anerkanntes Ansehen in ihrem Beruf verfügen, was durch die Menge der besprochenen, untersuchten und diagnostizierten Fälle untermauert wird, und die die neuen Technologien, die in der Veterinärmedizin angewandt werden, umfassend beherrschen.



Dieser Universitätskurs in künstliche Befruchtung bei weiblichen Haustieren enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt"

Modul 1. Einführung in die Fortpflanzung von Haussäugetieren Anatomie und Endokrinologie

1.1. Ein Überblick über die Fortpflanzungsmethoden in der Natur und ihre Entwicklung bei Säugetieren
- 1.1.1. Fortpflanzung bei Tieren, Evolution und Entwicklung von Fortpflanzungsveränderungen in der Natur
- 1.1.2. Ungeschlechtliche Fortpflanzung bei Tieren
- 1.1.3. Sexuelle Fortpflanzung. Paarung und Sexualverhalten
- 1.1.4. Die verschiedenen Reproduktionssysteme und ihre Anwendung in der Tier- und Humanforschung

1.2. Anatomie des weiblichen Genitaltrakts
- 1.2.1. Geschlechtsorgane der Kuh
- 1.2.2. Geschlechtsorgane der Stute
- 1.2.3. Geschlechtsorgane der Sau
- 1.2.4. Geschlechtsorgane des Mutterschafs
- 1.2.5. Geschlechtsorgane der Ziege
- 1.2.6. Geschlechtsorgane der Hündin

1.3. Anatomie des männlichen Genitaltrakts
- 1.3.1. Geschlechtsorgane des Stiers
- 1.3.2. Geschlechtsorgane des Pferdes
- 1.3.3. Geschlechtsorgane des Ebers
- 1.3.4. Geschlechtsorgane der Schafböcke
- 1.3.5. Geschlechtsorgane der männlichen Ziege
- 1.3.6. Geschlechtsorgane des Hundes

1.4. Das Zentralnervensystem (ZNS) und seine Beziehung zur Fortpflanzung bei Tieren
- 1.4.1. Einführung
- 1.4.2. Nervliche Grundlage des Sexualverhaltens
- 1.4.3. Regulierung der Hypophysen-Gonadotropin-Sekretion durch das Nervensystem
- 1.4.4. Regulierung des Beginns der sexuellen Aktivität durch das ZNS
- 1.4.5. Auswirkungen von Hormonen auf die Entwicklung und Differenzierung des ZNS

1.5. Das Hypothalamus-Hypophysen-System
- 1.5.1. Morphologie des Hypothalamus-Hypophysen-Systems
- 1.5.2. Stoffwechselmechanismen der auslösenden Faktoren
- 1.5.3. Aufbau und Funktion der Hirnanhangsdrüse
- 1.5.4. Freisetzende Hormone: Adenohypophyse und Neurohypophyse

1.6. Gonadotropine und ihre Regulierung
- 1.6.1. Chemische Struktur der Gonadotropine
- 1.6.2. Physiologische Eigenschaften der Gonadotropine
- 1.6.3. Gonadotropin-Biosynthese, -Stoffwechsel und -Katabolismus
- 1.6.4. Regulierung der FSH- und LH-Sekretion

1.7. Steroidogenese und Progesteronämie: ihre Enzyme und genomische Regulierung
- 1.7.1. Steroidogenese, Biosynthese, Metabolismus und Katabolismus
- 1.7.2. Progesteronämie, Biosynthese, Metabolismus und Katabolismus
- 1.7.3. Androgene, Biosynthese, Metabolismus und Katabolismus
- 1.7.4. Einfluss von Genomik und Epigenetik auf die Veränderung der enzymatischen Aktivität von Gonadenhormonen

1.8. Wachstumsfaktoren bei der Fortpflanzung von Säugetieren
- 1.8.1. Wachstumsfaktoren und ihre Beteiligung an der Fortpflanzung
- 1.8.2. Wirkungsmechanismus von Wachstumsfaktoren
- 1.8.3. Arten von Wachstumsfaktoren im Zusammenhang mit der Reproduktion

1.9. An der Fortpflanzung beteiligte Hormone
- 1.9.1. Plazenta-Hormone: EKG, HCG, Plazenta-Laktogene
- 1.9.2. Prostaglandine, Biosynthese und metabolische Aktivitäten
- 1.9.3. Neurohypophysäre Hormone
- 1.9.4. Gonadale Hormone
- 1.9.5. Synthetische Hormone

1.10. Sexuelles Verhalten. Beginn der Fortpflanzungsaktivität bei Jungtieren
- 1.10.1. Ökologie und Fortpflanzungsverhalten von Tieren in der Reproduktion
- 1.10.2. Vorpubertäre Phase bei Haustieren
- 1.10.3. Pubertät
- 1.10.4. Post-pubertäre Periode
- 1.10.5. Spezifische Methoden und Behandlungen zur Beeinflussung des Beginns der sexuellen Aktivität

Modul 2. Biotechnologien der weiblichen Fortpflanzung

2.1. Künstliche Besamung bei weiblichen Wiederkäuern
- 2.1.1. Entwicklung von Methoden der künstlichen Befruchtung bei weiblichen Tieren
- 2.1.2. Methoden der Brunsterkennung
- 2.1.3. Künstliche Besamung bei der Kuh
- 2.1.4. Künstliche Besamung beim Schaf
- 2.1.5. Künstliche Besamung bei der Ziege

2.2. Künstliche Besamung bei Stute, Sau und Hündin
- 2.2.1. Künstliche Besamung bei der Stute
- 2.2.2. Künstliche Besamung bei der Sau
- 2.2.3. Künstliche Besamung bei der Hündin

2.3. Programme zur zeitlich befristeten künstlichen Befruchtung (FTAI)
- 2.3.1. Funktionen, Vorteile und Nachteile der FTAI
- 2.3.2. Methoden der FTAI
- 2.3.3. Prostaglandin bei der Brunstsynchronisation
- 2.3.4. Ovsynch, Cosynch und Presynch
- 2.3.5. Doppel-Ovsynch, G6G, Ovsynch-PMSG und Resynchronisation
- 2.3.6. Wirkung von Östrogenen zur Synchronisation
- 2.3.7. Studie über Progesteron in Synchronisierungsprogrammen

2.4. Embryotransfer. Auswahl und Verwaltung von Spendern und Empfängern
- 2.4.1. Bedeutung des Embryotransfers bei verschiedenen Arten von Haussäugetieren
- 2.4.2. Kriterien des reproduktiven Interesses für die Spenderauswahl
- 2.4.3. Kriterien für die Auswahl der Begünstigten
- 2.4.4. Vorbereitung und Handhabung von Spender und Empfänger

2.5. Embryotransfer. Superovulation und Techniken der Embryoentnahme
- 2.5.1. Superovulatorische Behandlungen bei verschiedenen Arten von Haussäugetieren
- 2.5.2. Künstliche Befruchtung während der Entwicklung einer t.E.
- 2.5.3. Vorbereitung des Spenders für die t.E.
- 2.5.4. Techniken der Embryonengewinnung bei verschiedenen Haussäugetierarten

2.6. Embryonenmanagement und kommerzielle Bewertung
- 2.6.1. Isolierung von Embryonen
- 2.6.2. Suche und Handhabung von Embryonen. Verwendete Medien
- 2.6.3. Einstufung der Embryonen
- 2.6.4. Waschen von Embryonen
- 2.6.5. Vorbereitung des Strohs für die Verbringung oder den Transport
- 2.6.6. Physikalisch-chemische Bedingungen für die Erhaltung der Embryonen
- 2.6.7. Grundausstattung und verwendete Materialien

2.7. Follikelpunktion (OPU)
- 2.7.1. Grundsätze der Technik
- 2.7.2. Vorbereitung der Hündinnen auf die OPU: Stimulation oder keine Stimulation
- 2.7.3. Methodik der OPU-Technik

2.8. In-vitro-Fertilisation und intrazytoplasmatische Spermieninjektion
- 2.8.1. Sammlung und Auswahl von COCS
- 2.8.2. In-vitro-Reifung (IVM)
- 2.8.3. Konventionelle In-vitro-Fertilisation (IVF)
- 2.8.4. Intrazytoplasmatische Spermieninjektion (ICSI)
- 2.8.5. In-vitro-Kultur (IVC)

2.9. Einpflanzung von Embryonen bei Empfängern
- 2.9.1. Protokolle zur Empfängersynchronisation
- 2.9.2. Kriterien für die Bewertung des Empfängers nach den Synchronisierungsprotokollen
- 2.9.3. Technik der Embryoimplantation und erforderliche Ausrüstung

2.10. Kryokonservierung von Eizellen und Embryonen
- 2.10.1. Einführung
- 2.10.2. Methoden zur Konservierung von Embryonen und Eizellen
- 2.10.3. Techniken der Kryokonservierung
- 2.10.4. Vergleich von in vitro und in vivo erzeugten Embryonen. Bewertung von Embryonen für das Einfrieren und Techniken der Wahl

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: ***das Relearning.***

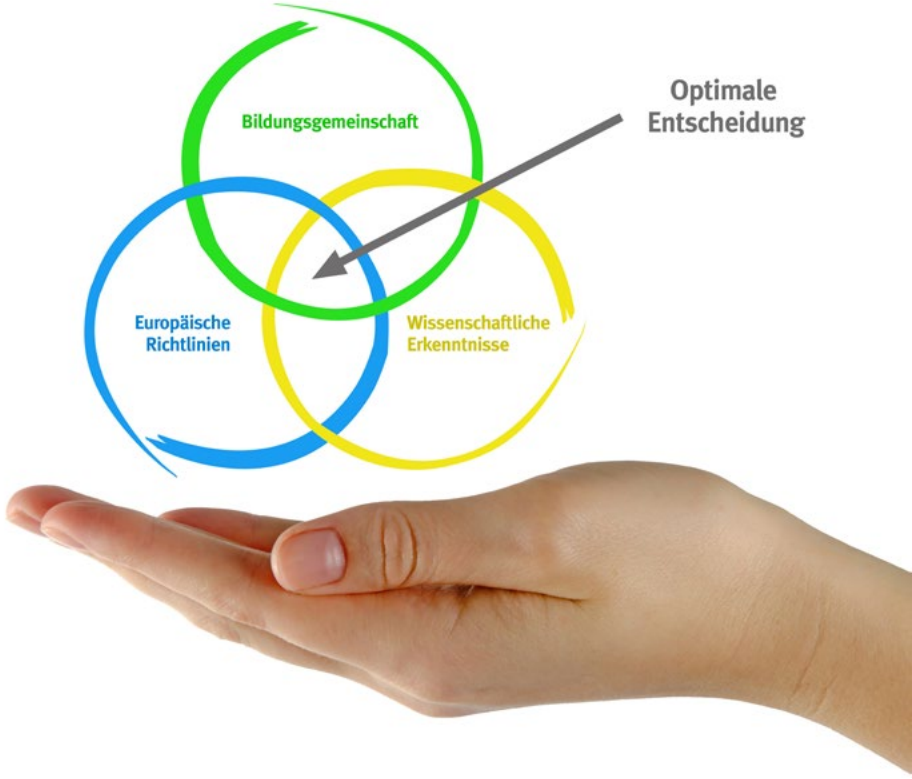
Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem ***New England Journal of Medicine*** als eines der effektivsten angesehen.

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt"

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.

2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.

3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.

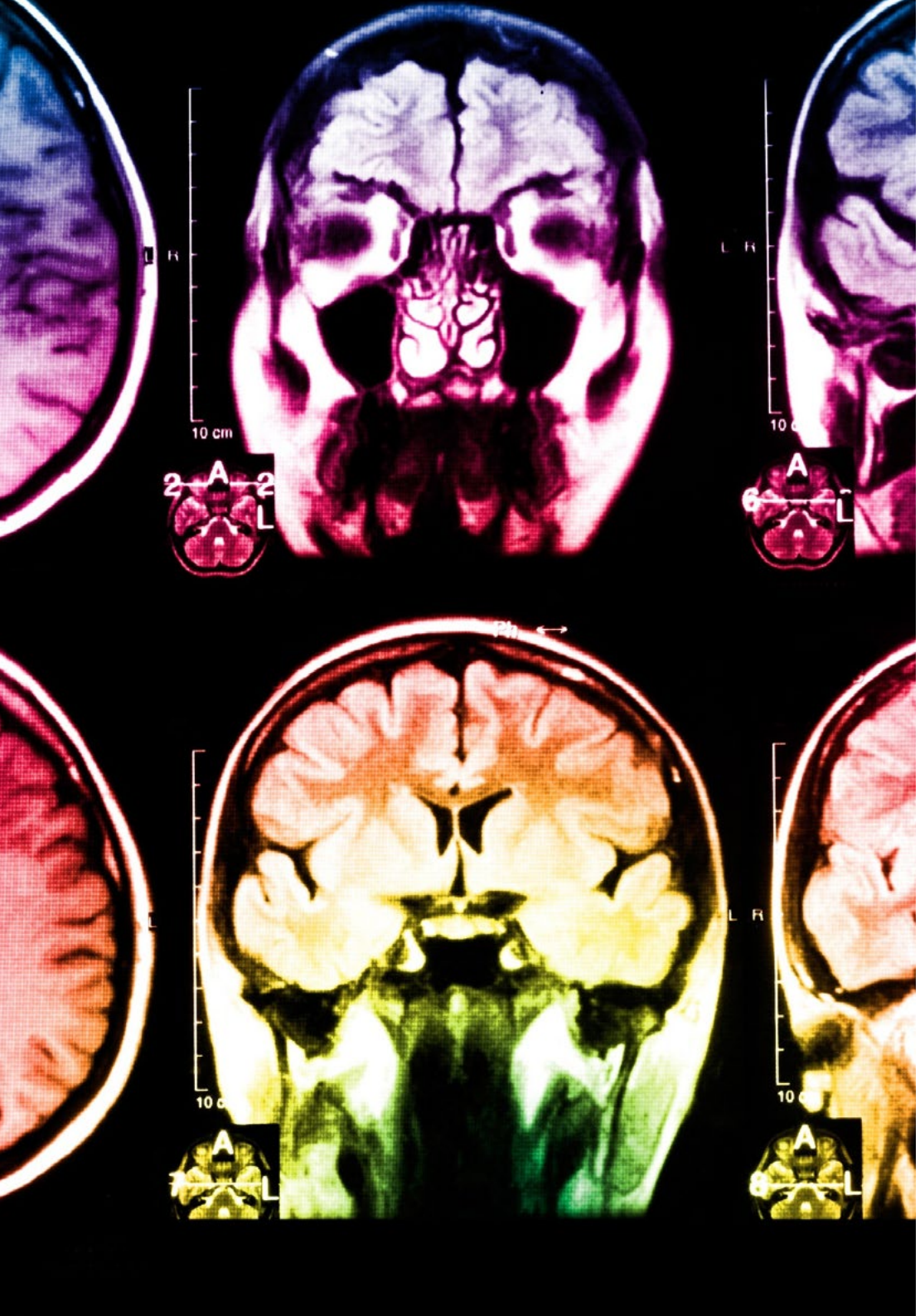
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:

Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.

Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.

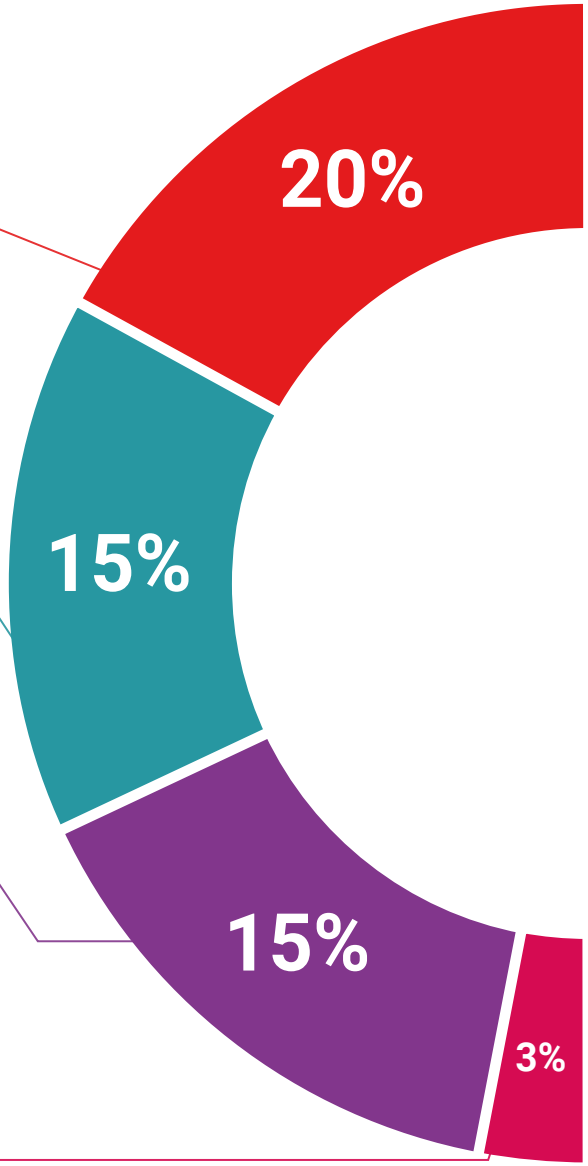
Interaktive Zusammenfassungen

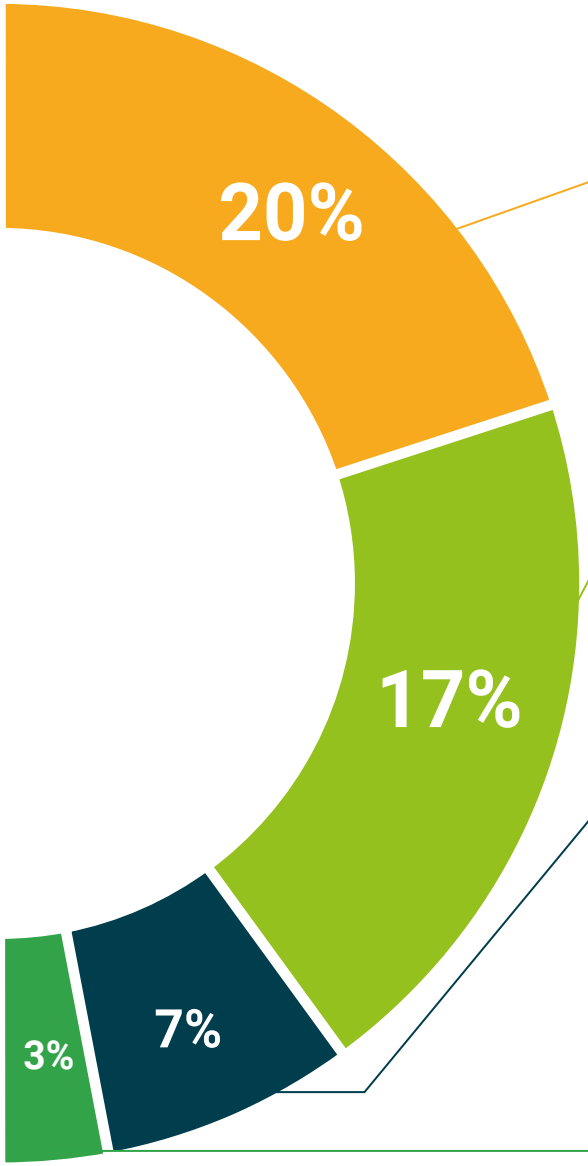
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.

Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.

Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.

Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.

Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.

06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Künstliche Befruchtung bei Weiblichen Haustieren zu garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätskurs in Künstliche Befruchtung bei Weiblichen Haustieren** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Künstliche Befruchtung bei Weiblichen Haustieren**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**

tech technologische universität

Verleiht dieses

DIPLOM

an

Herr/Frau _____, mit Ausweis-Nr. _____

Für den erfolgreichen Abschluss und die Akkreditierung des Programms

UNIVERSITÄTSKURS

in

Künstliche Befruchtung bei Weiblichen Haustieren

Es handelt sich um einen von dieser Universität verliehenen Abschluss, mit einer Dauer von 300 Stunden, mit Anfangsdatum tt/mm/jjjj und Enddatum tt/mm/jjjj.

TECH ist eine private Hochschuleinrichtung, die seit dem 28. Juni 2018 vom Ministerium für öffentliche Bildung anerkannt ist.

Zum 17. Juni 2020

Tere Guevara Navarro
Rektorin

einzigartiger Code TECH: AFWOR235 techtitute.com/titul

*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

tech technologische universität

Universitätskurs
Künstliche Befruchtung bei Weiblichen Haustieren

- Modalität: **online**
- Dauer: **6 Wochen**
- Qualifizierung: **TECH Technologische Universität**
- Aufwand: **16 Std./Woche**
- Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- Prüfungen: **online**

Universitätskurs
Künstliche Befruchtung bei Weiblichen Haustieren

tech technologische universität